



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Register der fuernembsten Articul/ welche in diesem Buch abgehandlet.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951



Register der fürnehmsten Ar-
ticul / welche in diesem Buch
abgehandlet.

Vom dem Communions
gebott

Das 6. Capit. Johannis/handlet von der Com-
munion. pag. 63.

Alle erwachsene/te. Christen haben Johannis am
6. ein Sörlichs gebott zu communicirē. III
Nirgends wurd allen Menschen gebotten beyde
Gestalten zu empfaben / weder Johannis
am 6. 89

Noch in den Worten: Das thut zu meiner /te 97

Noch in den Worten: Trincket alle 119

Noch in der ersten Epist. zu den Corinth. am 11.
Cap. 115. 122. 187.

Die Einsetzung Christi verpflichtet ons auch nit
zu beyden Gestalten 197

Auch nit die Concilia Casaraugust. & Toleran. 9.

Noch S. Leonis ermahnung. 21

Noch S. Gelasij Cap. Comperimus. 34.

Vom nutzen vnd frucht der
Communion.

In einer Gestalt communicieren ist eben so nüz.
vnd iröflich als in beyden. 260

In

Register

In einer eynigen Gestalt des Brots wirdt der
ganze Christus/das ist/sein H. Leib/Blut/
Seel vñ Gottheit eben so vollkômlich em-
pfangen als in beyden/ 117.

Was durch das Wörlein Concomitantia
verstanden werde. 231

Ob vnd wie vnser Vernunfft in Glaubenssachen
möge gebraucht werden. 281.

Ecclesia, das ist die wahre Kirch Christi.

Die ganze Kirch Christi kan in Glaubenssachen
nicht irren. 406.

Die Kirch hat macht in den von Gott frengelaf-
senen Dingen/Sag, vnd Ordnung zu ver-
fassen. 448.

Sie billiget eine Gestalt. 422

Warumb sie jetzt auff Eine gestalt tringe. 476.

Kirchensagung seynde der Christlichen Freyheit
nicht zu wider 457

Vonder Consecration.

Durch die Consecration wirdt auß dem Brodt vnd
Wein/der Leib vnd Blut Christi 557

Die Consecration geschicht allein durch die Wort
Christi. 562

Des Priesters vnfrombkeit benimpt der Conse-
cration ihre krafft nicht. 572.

Die Consecration wird von eilichen Predicanten
verworffen/von andern mißbraucht. 589.
Christus

Register der

Christus ist der Haupt Consecrator.	566.
Dadurch gleichwol des Priesters mitwirkung nicht aufgeschlossen.	570.
Priesterlichen Gewalt zu Consecreren haben die Secrische Predicanten nicht.	518.
Priester können allein von Bischoffen ordiniret werden.	513.
In dem Juderischen Nachtmahl ist durchaus nichts vom Leib oder Blut Christi ver- handen.	494 2c.

Von der Transsubstantiation oder Verwandlung.

Was dasen die Verwandlung. pag. 286. & seq.	
Die Verwandlung wirt erkritten auß den Worten ten Christi.	290.
Auß den Patribus vnd Kirchenlehrern.	295.
Wirdt nicht verläugnet in der vngesältschen Augsburgischen Confession.	337.
Warumb diß Sacrament nach der Verwand- lung noch ein Brot genennet werde. & seq.	329.

Juder.

Fälschet die Bibel.	402.
Wirdt von seinen Discipulis castigiert.	142.
Yst nie kein Bischoff gewesen.	500. vnd 519.
Wird vbel vom Weniger entschuldigt.	466.

Philip

fürnemsten Articul.

Philippus Melancthon

Wirfft böse Charten auß 146

Billicher daß man das Nachtmahl mit Weich
halte. 152

Salutari gethrmaer Jünger. 156

Jacob Haysbrunners.

Unatholisch Papsthum ein oberkünstiges
Buch 452 435.



a

Examen